



Erweiterung des EDEKA-Logistikzentrums Gochsheim abgeschlossen

Staatssekretär Gerhard Eck feiert mit EDEKA die Inbetriebnahme

Am 30. Juli 2021 fand die offizielle Einweihung der Erweiterung des Logistikzentrums Gochsheim statt. Neben dem Vorstand der EDEKA Unternehmensgruppe Nordbayern-Sachsen-Thüringen (Edeka NST) fanden sich unter den geladenen Gästen Entscheidungsträger aus der Landes- und Bundespolitik ein – unter anderem der Staatssekretär im Bayerischen Staatsministerium des Innern, Gerhard Eck, die Bundestagsabgeordnete Dr. Anja Weisgerber sowie die Abgeordneten des Landtags Barbara Becker und Paul Knoblach.

Die geplante Maßnahme in Gochsheim bei Schweinfurt ist mit einem Investitionsvolumen von 25 Mio. Euro die erste von vier Etappen des 500 Millionen Euro Investitionspaketes der EDEKA Nordbayern-Sachsen-Thüringen.

Staatssekretär Gerhard Eck bringt seine Freude darüber in seinen Grußworten zum Ausdruck: „Die Qualität der Planung bestimmt die Qualität der Ergebnisse. Und mit diesem in die Höhe gebauten Regallager unter Flächenverdichtung auf dem eigenen Grundstück steht für mich fest: Sowohl die Planung als auch die Qualität der Ausführung des Erweiterungsbaus stimmen! Die langfristigen Investitionen dieser erfolgreich wachsenden Unternehmensgruppe sind ein Segen für Gochsheim und sichern viele Arbeitsplätze in der gesamten Region!“

Rund 500 Millionen Euro umfasst das Investitionsprogramm, mit welchem die EDEKA Unternehmensgruppe Nordbayern-Sachsen-Thüringen ihre komplette Logistik- und Produktionsinfrastruktur durch vier Neubaumaßnahmen bis 2025 zukunftsfähig aufstellt.

Der erste Schritt des Investitionspaketes ist mit der erfolgreichen Erweiterung des Logistikzentrums in Gochsheim bereits getan. EDEKA ist seit 1974 im Industriegebiet ansässig. Der Anbau des Hochregallagers auf dem eigenen Grundstück wurde in 15-monatiger Bauzeit planmäßig realisiert. Die zweite Maßnahme ist die Erweiterung des Logistikzentrums im sächsischen Berbersdorf, deren Spatenstich im März dieses Jahres erfolgte. Die dritte und umfangreichste Maßnahme ist der nun beginnende Neubau des Logistikzentrums im oberfränkischen Marktredwitz.

Zuletzt wird sich EDEKA NST ab Anfang 2022 mit ihrer Fleisch- und Wurstwarenproduktion im oberfränkischen Hirschaid im Rahmen eines Neubaus neu aufstellen.

„Wir sind stolz, dass wir heute den Abschluss der erste Etappe unseres 500 Mio. € Investitionspaketes feiern dürfen. Das Paket zur Modernisierung unserer Logistik- und Produktionsinfrastruktur ist die Basis, um unser Wachstumstempo auch zukünftig hoch

Wir  Lebensmittel.



halten zu können. Schließlich sind wir der Marktführer in unserer Region und wollen das auch bleiben. Wir machen damit unsere Genossenschaft fit für die nächsten Generationen.“, erläutert Sebastian Kohrmann, Vorstandssprecher der Edeka NST.

„Die Erweiterung des EDEKA-Logistikzentrums in Gochsheim ist eine gute Investition in die Zukunft und die Region. Es gewährleistet die Lebensmittel-Nahversorgung für die Kundinnen und Kunden und sichert Arbeitsplätze in der Region. Das zeigt wieder: Der Mittelstand ist Motor und Rückgrat unserer Wirtschaft.“, so bringt es die Bundestagsabgeordnete Dr. Anja Weisgerber auf den Punkt.

Mit der umfassenden Erweiterung auf eine Lagerkapazität von insgesamt 60.000 m² reagiert Edeka auf die jährlich zunehmende Artikelanzahl sowie die in den letzten Jahren überdurchschnittliche Umsatz- sowie Absatzsteigerung.

Geschaffen wurden 16.000 m² an zusätzlicher Lagerkapazität in den Bereichen Trockensortiment, Display-Handling sowie der Wareneingangs- und Warenausgangsfläche, sodass nun 44.000 Artikel über das Logistikzentrum abgewickelt werden können. „Dabei setzen wir im Anbau Trockensortiment auf eine Teilautomatisierung mit Fördertechnik vom Wareneingang bis zum Nachschub.“, so Edeka-Vorstand Rainer Kämpgen, der unter anderem den Geschäftsbereich Logistik verantwortet.

Realisierungspartner hierbei war das Unternehmen SSI Schäfer aus Giebelstadt.

Das Hochregallager verfügt über rund 10.000 Palettenstellplätze und weitere 800 im neuen Displaylager. Die Anzahl der Kommissionierungsplätze hat sich durch den Anbau ebenfalls erhöht: Zirka 650 sind es nun im Hochregallager und rund 160 im Displaylager. Auf der Erweiterungsfläche sind außerdem 26 Lkw-Stellplätze entstanden, wodurch die Wartezeiten verkürzt sowie die Situation bei der Lade- und Verkehrssicherheit verbessert werden. Über eine zentrale Einfahrt erfolgt die Anlieferung künftig noch strukturierter. Die Medienversorgung wurde für das gesamte Lager zentralisiert und damit optimiert.

Kämpgen freut sich über die erfolgreiche Umsetzung der Baumaßnahme: „Der Ausbau des bestehenden Logistikzentrums ist für uns ein klares Bekenntnis zur Region. Für den Weg, den uns die Regierung, das Landratsamt und die Gemeinde Gochsheim geebnet haben, sind wir sehr dankbar. Die zusätzlichen Kapazitäten werden uns im Tagesgeschäft maßgeblich voranbringen und moderne, ergonomische Arbeitsplätze schaffen.“

„Am Standort sorgen derzeit über 600 Mitarbeitende dafür, dass die Ware pünktlich in den über 700 Einzelhandelsmärkten ankommt. Die Erweiterung gibt 50 zusätzlichen Mitarbeiter:innen eine neue Ausbildungs- sowie Berufschance. Die anfänglichen Befürchtungen der Bevölkerung sowie des Gemeinderates in Bezug auf die Höhe des neuen Hochregallagers konnten durch eine enge Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen des EDEKA-Logistikzentrums abgewendet werden – das Objekt fügt sich nun gut ins bestehende

Wir  Lebensmittel.



Industriegebiet ein. Die Gemeinde Gochsheim freut sich, dass sich die EDEKA Unternehmensgruppe Nordbayern-Sachsen-Thüringen für die Erweiterung der Bestandsgebäude auf unserem Gemeindegrund entschieden hat. Hiermit wird auch unsere vertrauensvolle Zusammenarbeit fortgesetzt.“, so Erster Bürgermeister Manuel Kneuer.

Bei Presserückfragen: Stefanie Schmitt, Tel. 09302 28-251, nst-presse@edeka.de

EDEKA Nordbayern-Sachsen-Thüringen im Profil:

Die EDEKA Unternehmensgruppe Nordbayern-Sachsen-Thüringen ist eine von sieben regionalen Unternehmensgruppen des genossenschaftlich organisierten EDEKA-Verbundes. Sie ist Großhandlung und Konzeptgeber für rund 865 Einzelhandelsmärkte der Marken „EDEKA“, „E center“, „Marktkauf“ und „diska“ in Nordbayern, dem nördlichen Baden-Württemberg, Thüringen und Sachsen. Zudem betreibt sie mit der Tochterfirma FRANKEN-GUT zwei Produktionsbetriebe für Fleisch- und Wurstwaren. Die Genossenschaft als Keimzelle der Unternehmensgruppe wurde im Jahr 1912 gegründet. Gemeinsam mit den selbstständigen EDEKA-Einzelhändlern erzielte die EDEKA Unternehmensgruppe Nordbayern-Sachsen-Thüringen im Jahr 2020 gemeinsam mit dem selbstständigen Einzelhandel einen Verbundumsatz von 4,6 Mrd. Euro und beschäftigt rund 45.000 Mitarbeitende und 1.300 Auszubildende. Sie ist somit einer der größten Arbeitgeber und Ausbilder in der Region. Die beiden geschäftsführenden Vorstände Sebastian Kohrmann (37, Vorstandssprecher) und Rainer Kämpgen (58, u. a. Logistikvorstand) leiten die Geschäfte der Unternehmensgruppe. Der Aufsichtsratsvorsitzende ist der EDEKA-Kaufmann und Inhaber mehrerer EDEKA-Märkte, Stefan Legat.

Wir  Lebensmittel.

EDEKA Unternehmensgruppe Nordbayern-Sachsen-Thüringen
97227 Rottendorf · Telefon 09302 28-251 · Fax 09302 28-80251
E-Mail: nst-presse@edeka.de